

# Fürth, U-Bahn, 18 Uhr: Vier Türken begrapschen drei Mädchen und treten Mann auf Kopf

☒ In Fürth hat am Sonntag gegen 18 Uhr ein 26-jähriger Mann versucht, drei Mädchen vor den massiven Belästigungen von vier mutmaßlichen Türken zu schützen. Die Fälle Jonny K. und Daniel Siefert lassen grüßen: Der Deutsche wurde von den Türken mit heftigen Schlägen und Tritten auf den Kopf bewusstlos geprügelt, hat aber gottseidank überlebt. Sowohl [Süddeutsche](#), [Münchner Merkur](#) als auch [SPIEGEL](#) verschweigen die Täterherkunft, obwohl [der Polizeibericht diese detailliert liefert](#). Diese linksverdrehten Schreibtisch-Ideologen versuchen ihre türkisch-moslemischen Mündel zu schützen, wo es nur geht, und so werden aus Türken eben „Jugendliche“ – äußerst hilfreich bei der Fahndung. Das ist nichts anderes als eine ganz bewusste Behinderung der Suche nach den hochaggressiven Kriminellen.

*(Von Michael Stürzenberger)*

Wer wissen will, was geschehen ist, [wird nur bei nordbayern.de fündig](#), was ein absoluter Offenbarungseid für die Medienszene ist:

*Ein mutig einschreitender 26-Jähriger wurde am frühen Sonntagabend in Fürth von bisher unbekanntem Angreifern massiv zusammengeschlagen und schwer verletzt. Die Fürther Polizei sucht dringend Zeugen des Vorfalls.*

*Ein 26-jähriger Mann fuhr am Sonntag gegen 18 Uhr mit der U-Bahn von Nürnberg nach Fürth. An den Haltestellen Gostenhof und Stadtgrenze stiegen vier junge Männer in die U1 ein. Sie begannen, drei ebenso in der U-Bahn sitzende, junge Mädchen*

zu belästigen. Die vier unbekanntes Männer berührten die drei Mädchen teilweise unsittlich und beleidigten sie schwer.

Der 26-Jährige ging dazwischen, um die Mädchen vor weiteren Angriffen zu beschützen. Sofort wurde er Ziel der Angriffe, wurde geschubst, bedroht und beleidigt.

Als der junge Mann am Fürther Hauptbahnhof ausstieg, versperrte ihm einer aus der vierköpfigen Gruppe zunächst den Ausstieg. Als er letztlich die U-Bahn verlassen konnte, schlugen ihm die Unbekannten plötzlich zusammen. Zahlreiche Schläge und Tritte gegen den Kopf sollen nach Angaben von Zeugen den Geschädigten getroffen haben.

Als Passanten die Attacke bemerkten, griffen sie ein und halfen dem mittlerweile auf dem Boden liegenden Verletzten. Er verließ zusammen mit den Mädchen den U-Bahnhof und ging zu seinem Fahrrad. Als er am Brunnen vor dem Hauptbahnhof Fürth war, traf er erneut auf die unbekanntes Angreifergruppe. Die Männer hatten offenbar auf ihn gewartet.

Nach kurzer verbaler Auseinandersetzung schlug ihm das Quartett erneut zusammen und trat zudem auf den auf dem Boden Liegenden ein. Der 26-Jährige Mann wurde, wegen der Tritte gegen den Kopf, bewusstlos. Als er wieder zu sich kam, waren die Täter verschwunden.

Der Mann wurde nach polizeilicher Erstbefragung und notärztlicher Erstversorgung mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gefahren.

Von den Tätern liegt nachfolgende Beschreibung vor:

Der erste Angreifer ist etwa 19 Jahre alt, ungefähr 170 cm groß und laut Polizei möglicherweise **türkischer Abstammung**. Er hat einen Kinnbart und Koteletten. Er trug ein weißes T-Shirt, eine blaue Jeanshose und Sneakers.

Der zweite Angreifer ist etwa 16 Jahre alt und auffallend

*dick. Laut Polizei ist auch er möglicherweise **türkischer Abstammung**.*

*Der dritte Angreifer ist etwa 16 Jahre alt. Er trug in jedem Ohr einen glänzenden Ring und hatte hochgestellte schwarze Haare. Auch er ist möglicherweise **Türke**, heißt es im Polizeibericht.*

*Der vierte Angreifer ist zwischen 16 und 18 Jahren alt und hat eine schwächliche Statur. Er hatte **schwarzes Haar**. Mehr ist von diesem Täter nicht bekannt.*

Also aller Wahrscheinlichkeit nach vier Türken gegen einen Deutschen. Der nur helfen wollte. Er hatte extremes Glück, dass er das heftige Kopftreten überlebt hat. [3700 deutsche Opfer ausländischer Täter](#) seit 1990 hatten dieses Glück leider nicht.